

46. Versicherungswissenschaftliches Fachgespräch



Verein zur Förderung der  
Versicherungswissenschaft  
in Berlin e.V.

# Die Versicherbarkeit schwerer Haftpfllichtrisiken – Fokus Hebammen

Johannes Jaklin

hevianna Versicherungsdienst GmbH  
johannes.jaklin@hevianna-versicherungsdienst.de

## Vorstellung - hevianna

100%ige Tochter der Ecclesia Gruppe, die mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden einen Schwerpunkt in Kirche, Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen hat.



hevianna ist ein Spezialmakler und bündelt das Knowhow der Gruppe zur Absicherung der Risiken der Hebammen.



Seit 2015 vertreten wir die Interessen des Deutschen Hebammenverbandes e.V. in allen Versicherungsfragen.




Geburtshilfe

## Das Ende der Hebammen

Ob in der Klinik oder im Geburtshaus: Wenn sich Versicherungen und Hebammen nicht einigen, gibt es in einem Jahr keine Geburtshilfe mehr in Deutschland. Und dann?

Von **Hannes Leitlein**

14. Juli 2015, 18:22 Uhr / [170 Kommentare](#) / 

2015

**Frankfurter Allgemeine**

€ ZEITUNG  FAZ.NET

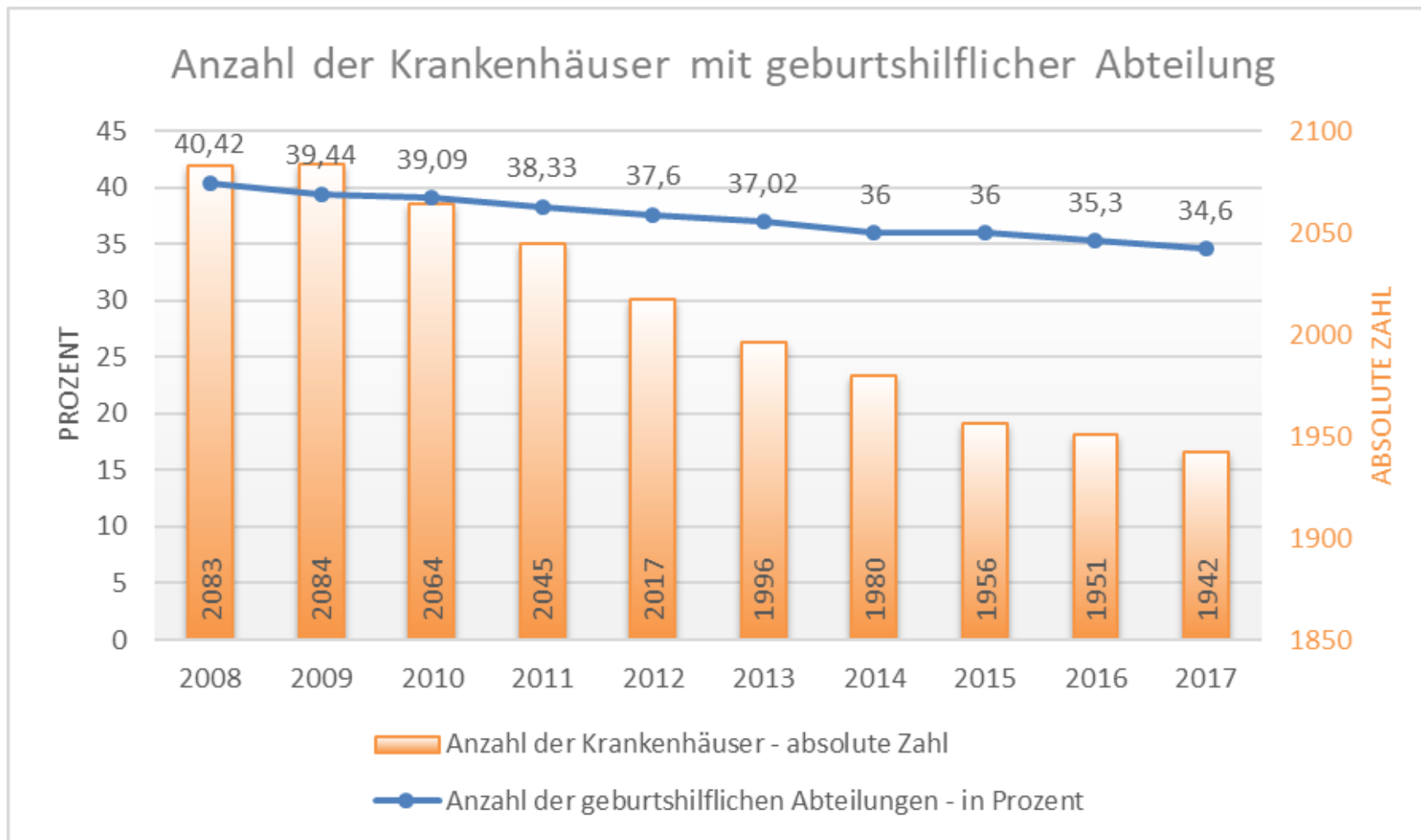


on Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen Reise

HOHE BEITRÄGE

## Hebammen klagen über weiter steigende Haftpflichtprämien

AKTUALISIERT AM 18.11.2013 - 16:07



## Der Hebammenberuf

Die selbständige und umfassende Beratung, Betreuung und Beobachtung von Frauen in der **Schwangerschaft**, bei der **Geburt**, im **Wochenbett** und in der **Stillzeit**. Die selbständige **Leitung** der physiologischen Geburt. Die Pflege und Überwachung der **Neugeborenen**.

§ 1 HebG

Die Ärzte sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Geburt eine Hebamme hinzugezogen wird.

§ 4 Abs. 3 HebG



**Keine Geburt ohne Hebamme – wohl aber ohne Arzt!**

## Rahmenbedingungen der Geburt

778.090 Geburten (2019)

ca. 25.000 Hebammen

### Klinische Geburt

ca. 98,5 %

### Außerklinische Geburt

ca. 1,5 %

Angestellte  
Hebammen

Belegheb-  
ammen

Ca. 1.300

Hausgeburt

Geburtshaus

**Das schwere Haftpflichtrisiko...**

**...die Geburt**

## Spätschaden- risiko

- Ungewissheit darüber, wie viele Schäden es gibt (IBNR)
- Risiko neuer Ansprüche bis zu 30 Jahre nach der Geburt

## Abwicklungs- dauer

- Jahrelange Klärung der Haftungsfrage
- U.U. lebenslange Zahlungen
- Selbst 25 Jahre nach Anfalljahr steht der endgültige Aufwand nicht fest (IBNER)

## Veränderungs- risiko

- Medizinischer Fortschritt
- Änderung von Gesetz und Rechtsprechung zu Haftungsfragen

## Hohe Schadenkosten

- Hohe Rückstellungen
- Hohe Zahlungen
- Kosten häuslicher Pflege
- Fiktiver Erwerbsschaden
- Steigende Schmerzensgelder

Hohe Schadenzahlungen

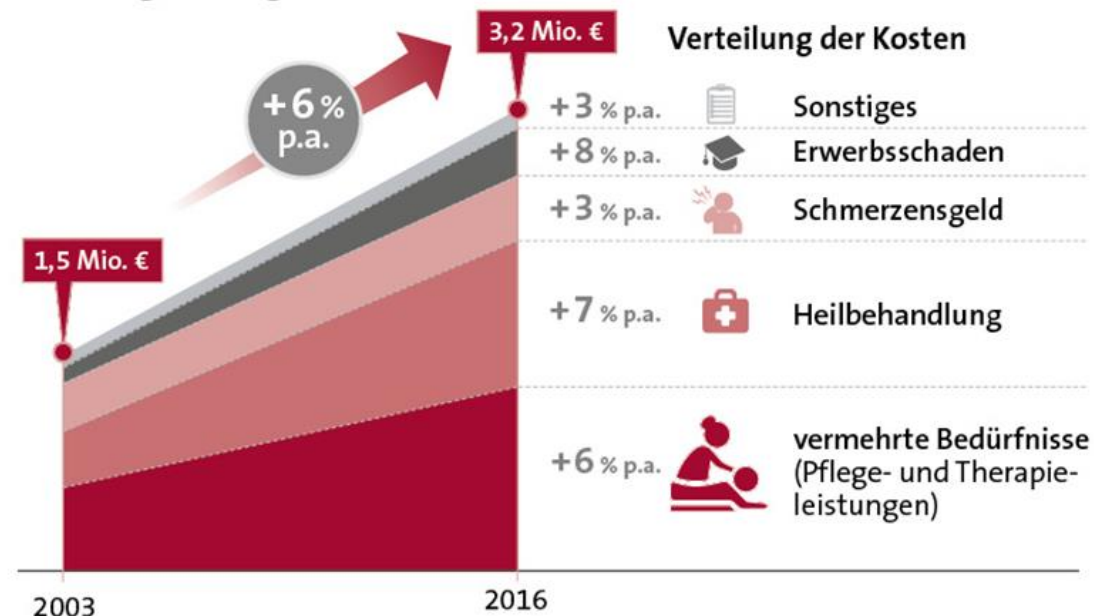
Schwierigkeit der Kalkulation



# Erkenntnisse des GDV

Überproportionale  
Steigerung des  
Schadenaufwandes

## Versicherungsleistungen für schwere Geburtsschäden stark gestiegen



Entwicklung des mittleren Schadenaufwandes für schwere Geburtsschäden

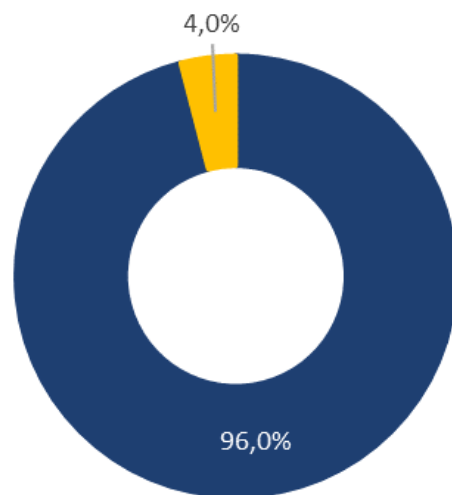
Quelle: GDV  
© www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



# Hohe Volatilität der Schäden

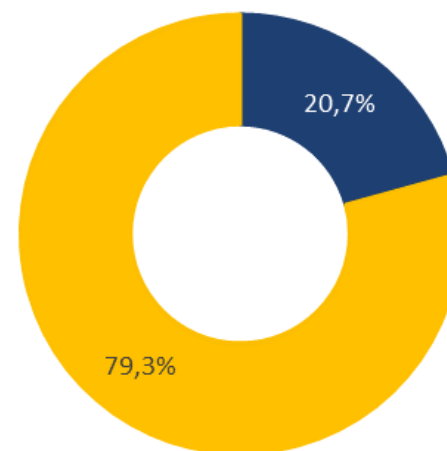
## Einfluss der Großschäden ab 1 Mio. Aufwand in der Geburtshilfe

Verteilung der  
Schadenanzahl



■ bis 1.000.000 Euro ■ über 1.000.000 Euro

Verteilung des  
Schadenaufwands



■ bis 1.000.000 Euro ■ über 1.000.000 Euro

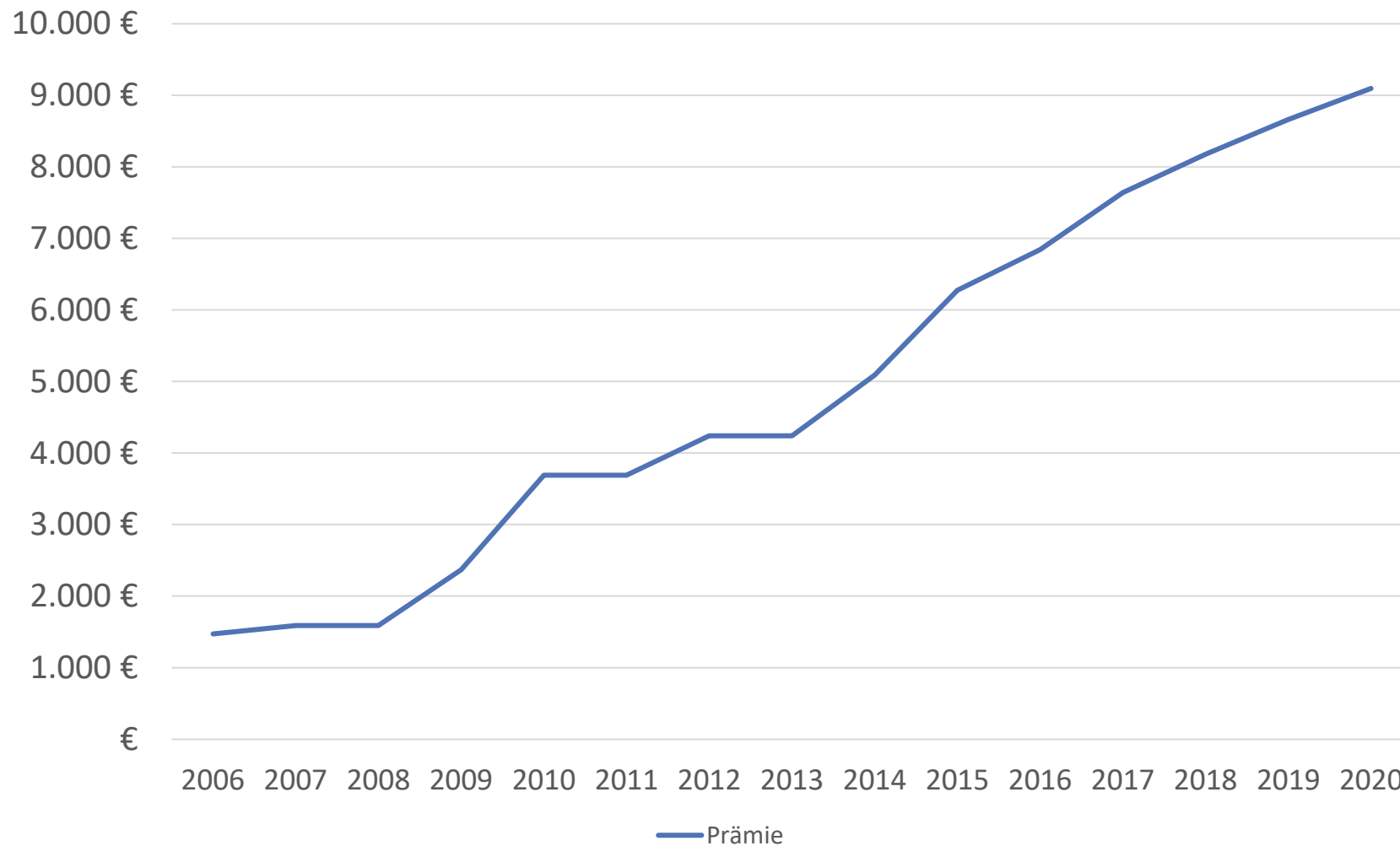
## Die aktuelle Versicherungslösung

- Gruppenhaftpflichtvertrag über den Deutschen Hebammenverband e.V.
- Risikoträger: Konsortium aus 6 Versicherungen
- Laufzeit des Vertrages bis 30.06.2021
- Der Hauptteil der versicherten Hebammen ist freiberuflich ohne Geburtshilfe (Prämie 457,20 €), ein deutlich geringerer Anteil ist freiberuflich mit Geburtshilfe (Prämie 9.097,50 €) tätig.

## Die aktuelle Versicherungslösung...warum gibt es sie?

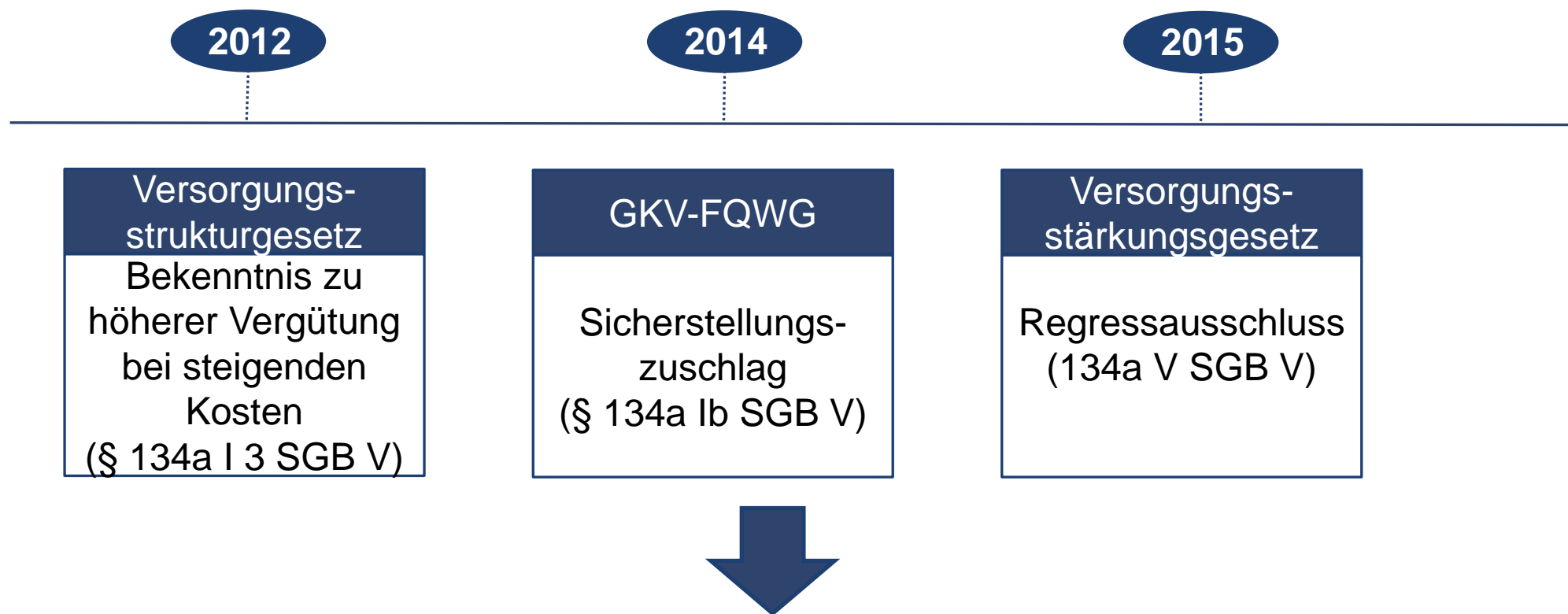
- Kollektiv der versicherten Hebammen mit unterschiedlichem Tätigkeitsspektrum.
- Risikoträger in nur wenig geänderter Zusammensetzung seit 11 Jahren konstant.
- Regelmäßige Anpassung der Prämie.
- Datengrundlage.

## Entwicklung der Prämie für Hebammen mit Geburtshilfe



## Besonderheiten der Absicherung der Hebammen...

## Gesetzgeberische Aktivitäten



Für die Hebammen sind die dennoch weiter steigenden Prämien ein Problem

## Dezember 2020

### DAS INVESTMENT

Hebammen-Haftpflicht

Prämien für Geburtshelferinnen steigen wieder

Lange Arbeitszeiten, viel Verantwortung, schlechte Bezahlung – der Beruf der Hebamme stirbt in Deutschland nach und nach aus. Nun ist zumindest der Versicherungsschutz für freiberufliche Hebammen bis 2024 gesichert. Für Geburtshelferinnen trotzdem kein Grund zur Freude.

- Vertragsverlängerung bis 2024
- Prämiensteigerungen 15/10/10 Prozent für Hebammen mit Geburtshilfe

## AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement

Anzeige

Mit den digitalen Lösungen der R+V Versicherungsgruppe zu mehr Effizienz, Komfort und Transparenz:



KRAVAG R+V CONDOR

Die R+V Versicherungsgruppe



05. Dezember 2020

### Hebammen-Haftpflicht bis 2024 gesichert

Immer wieder steht die Berufshaftpflichtversicherung für Hebammen im Fokus. Nur noch wenige Versicherer sind bereit, angesichts der hohen Haftungsrisiken Versicherungsschutz anzubieten. Nun hat sich für die nächsten drei Jahre eine Lösung gefunden.



## Handlungsoptionen: Ein Beispiel (Regressausschluss §134a V SGB V)

- Die gesetzgeberische Zielsetzung (Belebung der Angebotsseite des Versicherungsmarktes und Prämienstabilität) ist nicht erreicht.
- Die Ausnahme vom Regressausschluss bei „grober Fahrlässigkeit“ steht einer Entfaltung der Wirksamkeit entgegen.
- Gewisse Kostenträger (Rentenversicherung, Sozialhilfeträger, private Krankenversicherung) sind vom Regressausschluss ausgenommen.

➤ Regressausschluss für alle Fahrlässigkeitsformen

➤ Regressausschluss für alle Kostenträger

## Fazit

- Die Begleitung der Geburt stellt für die Hebammen ein „schweres Haftpflichtrisiko“ dar.
- Eine Versicherungslösung ist möglich und gegeben.
- Die fortlaufend steigenden Prämien haben auch durch Steuerungsmaßnahmen des Gesetzgebers kein Ende gefunden.

46. Versicherungswissenschaftliches Fachgespräch



Verein zur Förderung der  
Versicherungswissenschaft  
in Berlin e.V.

# Die Versicherbarkeit schwerer Haftpfllichtrisiken – Fokus Hebammen



Johannes Jaklin  
Prokurist hevianna Versicherungsdienst GmbH



[johannes.jaklin@hevianna-versicherungsdienst.de](mailto:johannes.jaklin@hevianna-versicherungsdienst.de)



T +49 (0) 5231 603-6888  
M +49 (0) 171 5664172